



DVA-G3342SB

# Installationsanleitung

Firmware Version 4.2

DSL WLAN LAN VoIP ISDN Analog

## **HorstBox Professional DVA-G3342SB**

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme sind urheberrechtlich geschützt. Dokumentation und Programme sind in der vorliegenden Form Gegenstand eines Lizenzvertrages und dürfen ausschließlich gemäß den Vertragsbedingungen verwendet werden. Der Lizenznehmer trägt allein das Risiko für Gefahren und Qualitätseinbußen, die sich bei Einsatz des Produktes eventuell ergeben.

Diese Publikation darf auch auszugsweise in keiner Form und auf keine Weise reproduziert oder als Grundlage für Übersetzungen, Transformationen oder Anlehnungen benutzt werden, ohne dass vorher schriftlich eine entsprechende Erlaubnis durch D-Link Deutschland GmbH vorliegt.

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme dürfen weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln übertragen, reproduziert oder verändert werden, noch dürfen sie in eine andere natürliche oder Maschinensprache übersetzt werden.

Hiervon ausgenommen ist die Erstellung einer Sicherungskopie für den persönlichen Gebrauch. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung von der D-Link Deutschland GmbH erlaubt.

Alle Programme und die Dokumentation wurden mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit des Produkts zu einem bestimmten Zweck, der von dem durch die Produktbeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt D-Link weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung.

Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist D-Link nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit verantwortlich zu machen. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für analoge, ISDN-, UMTS-, GSM- und ADSL-Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen und auf fehlerhafte Installationen, die von D-Link nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Wir bieten Ihnen als Hersteller dieses Originalprodukts eine eingeschränkte Herstellergarantie. Die Garantiebedingungen finden Sie im Kapitel „Garantie“ im Handbuch (als PDF-Datei auf der CD-ROM).

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise bitte aufmerksam durch, und beachten Sie diese, wenn Sie die HorstBox Professional in Betrieb nehmen.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Büromaschinen für den Einsatz in Büroumgebungen. Falls Sie über die Zulässigkeit der Aufstellung in der vorgesehenen Umgebung Zweifel haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

1. Transportieren Sie die HorstBox Professional nur in der Originalverpackung oder in einer anderen geeigneten Verpackung, die Schutz gegen Stoß und Schlag gewährt.
2. Wenn das Gerät aus kalter Umgebung in den Betriebsraum gebracht wird, kann Betauung (Kondensation) auftreten. Warten Sie, bis das Gerät Zimmertemperatur erreicht hat und vollständig trocken ist, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
3. Beachten Sie beim Aufstellen und vor Betrieb des Gerätes die Hinweise für die Umgebungsbedingungen und zur Installation im Handbuch (als PDF-Datei auf der CD-ROM). Bitte beachten Sie dort auch das Kapitel „Wahl des Aufstellungsortes“.
4. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil.
5. Stecken Sie das mitgelieferte Steckernetzteil nur in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose.
6. Stellen Sie sicher, dass die Schutzkontakt-Steckdose der Hausinstallation frei zugänglich ist.
7. Zur vollständigen Trennung vom Stromnetz muss das Steckernetzteil aus der Schutzkontakt-Steckdose gezogen werden.
8. Verlegen Sie die Leitungen so, dass sie keine Gefahrenquelle (Stolpergefahr) bilden und nicht beschädigt werden. Beachten Sie beim Anschluss des Gerätes die entsprechenden Hinweise im Kapitel „Installation“ im Handbuch.
9. Verwenden Sie nur ordnungsgemäße und unbeschädigte Anschlussleitungen bzw. Netzwerk- oder Telefonkabel.
10. Während Gewitter dürfen Datenübertragungsleitungen weder angeschlossen noch gelöst werden.
11. Reinigen Sie die HorstBox Professional nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch.
12. Schützen Sie die HorstBox Professional vor Feuchtigkeit, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
13. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände (z. B. Büroklammern, Schmuckteile, usw.) oder Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen (elektrischer Schlag, Kurzschluss). Setzen Sie die HorstBox Professional auf keinen Fall Wärmequellen (Heizung, Kamin) oder direkter Sonneneinstrahlung (Fensterbank, Balkon) aus.

14. In Notfällen (z. B. bei Beschädigung von Gehäuse, Bedienelementen oder Netzleitung, bei Eindringen von Flüssigkeiten oder Fremdkörpern) Gerät sofort ausschalten, Netzstecker ziehen und Ihren Händler verständigen.
  15. Öffnen Sie niemals die HorstBox Professional selbst!
  16. Reparaturen am Gerät dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unbefugtes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (Elektrischer Schlag, Entzündungsgefahr).
  17. Der bestimmungsgemäße Betrieb (gem. IEC 950/EN60950) der HorstBox Professional ist nur bei montiertem oberem Gehäuseteil gewährleistet (Kühlung, Brandschutz, Funk-Entstörung).
  18. Die Garantie erlischt, wenn Sie Einbau oder Austausch von Systemerweiterungen an der HorstBox Professional vornehmen.
- 

## FCC-Erklärung

Dieses Gerät ist geprüft worden und es wurde festgestellt, dass es mit den Regelungen für Klasse-B-Geräte gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften übereinstimmt. Diese Regelungen sollen den ausreichenden Schutz gegen Interferenzen und Störungen im häuslichen Bereich gewährleisten. Dieses Gerät generiert und verwendet Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen; wenn es nicht nach den Vorschriften der vorliegenden Dokumentation installiert und verwendet wird, kann es schädliche Interferenzen für die Kommunikation über Funk verursachen. Dennoch kann nicht für jede Anordnung der Geräte Störungsfreiheit garantiert werden. Wenn das vorliegende Gerät Rundfunkempfangsstörungen verursacht (durch Ein- und Ausschalten des Gerätes zu überprüfen), sollte der Benutzer zunächst versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

1. Empfangsantenne neu ausrichten oder an einem anderen Ort aufstellen.
  2. Die Entfernung zwischen dem Sender und dem Empfänger vergrößern.
  3. Gerät an eine Steckdose anschließen, die über einen anderen Stromkreis geführt wird als die Steckdose des Empfängers.
  4. Rundfunk- und Fernsehtechniker oder Händler konsultieren.
- 

## FCC-Erklärung zur Freisetzung von Strahlen

Dieses Gerät entspricht den Regelungen der FCC-Vorschriften zur Freisetzung von Strahlen für nicht überwachte Umgebungen. Während des Betriebs muss zwischen Personen und dem Gerät ein Mindestabstand von 20 cm bestehen.

---

## CE Mark-Warnung

Dies ist ein Produkt der Klasse B. Im Wohnbereich kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall kann vom Benutzer verlangt werden, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

---

## Marken

DLink ist eine registrierte Marke von D-Link Corporation/D-Link Systems, Inc.

Alle sonstigen Marken sind Marken oder registrierte Marken der jeweiligen Rechtsinhaber.

---

## Hervorhebungen

In diesem Handbuch werden folgende Hervorhebungen verwendet:

Hervorhebung	Funktion	Beispiel
Kapitälchen	Schaltflächen, Links, Namen von Seiten oder Reitern	Schaltfläche WEITER Reiter TELEFONIE
Kursiv	Optionen	<i>Basis-</i> oder <i>Experten-Modus</i>
Farbig hinterlegt	Hinweise und Empfehlungen	<b>Hinweis:</b>
Schreibmaschinenschrift	URLs	<a href="http://www.dyndns.org">http://www.dyndns.org</a>

---

Copyright © 2007 D-Link Corporation. (Stand dieser Anleitung: 7. August 2007.)

Am Inhalt können ohne vorherige Benachrichtigung Änderungen vorgenommen werden.

# 1 Einleitung

*Sehr geehrter Kunde,*

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause D-Link entschieden haben. Mit dem Kauf der HorstBox Professional haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben, das sowohl heutigen wie auch zukünftigen Anforderungen an eine einfache Kommunikationsinfrastruktur für Sprache und Daten gerecht wird. Das Produkt verbindet die Erfahrungen von D-Link aus den Bereichen Routing, WLAN, Security und Telefonverbindungen über analoge und digitale Leitungen mit unserem Know-How aus dem Bereich VoIP.

Die HorstBox Professional stellt Ihnen heute schon alle Anschlüsse in ausreichender Anzahl zur Verfügung, die Sie für eine effiziente und kostengünstige Einbindung Ihrer Netzwerke und Telefone benötigen. Damit gelingt Ihnen die sanfte Migration von Standardtelefonen auf neue Technologien wie VoIP ohne Ihr bestehendes Equipment sofort aufgeben zu müssen.

Sie schließen die vorhandenen Geräte an die HorstBox Professional an, werden mit Hilfe eines Assistenten durch die Konfiguration geführt und können danach sofort über das Internet Daten austauschen und telefonieren oder aber Ihre bestehende analoge bzw. ISDN-Verbindung ins Festnetz nutzen.

Bitte beachten Sie auch das Kapitel „Wahl des Aufstellungsortes“ im Handbuch (als PDF-Datei auf der CD-ROM).

D-Link weist darauf hin, dass die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen gemäß den von D-Link an der HorstBox Professional vorgenommenen technischen Änderungen und Ergänzungen laufend angepasst werden. Daher gibt dieses Handbuch nur den bei Redaktionsschluss erreichten technischen Stand der HorstBox Professional wieder.

## 2 Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor der Installation der HorstBox Professional, ob auf Ihrem Rechner ein Netzwerk eingerichtet ist. Sollte kein Netzwerk eingerichtet sein, lesen Sie im Handbuch zuerst die Kapitel „Netzwerkinstallation“ und „Lokale Netzwerkeinstellungen“, bevor Sie der Installation der HorstBox fortfahren. Sie finden das Handbuch auf der mitgelieferten CD-ROM als PDF-Datei. Für das Betrachten des Handbuchs benötigen Sie einen PDF-Reader.

Beachten Sie im Handbuch auch das Kapitel „Wahl des Aufstellungsortes“ für die Aufstellung der HorstBox Professional, besonders für die Einrichtung des WLANs.

Diese Installationsanleitung beschreibt die Installation der HorstBox im Allgemeinen.

### 2.1 Packungsinhalt

#### HorstBox Professional DVA-G3342SB

1x Netzteil: 100-240V, 1,2A (Ausgang: 12V, 3,33A), einschl. Stromkabel	
4x GummifüÙe (1 Beutel)	1x WLAN-Antenne (Dipol, 2,4GHz)
1x Schnellinstallationsanleitung	1x CD-ROM
1x Adapter RJ11-Stecker auf 3-TAE-Buchsen (NFN) für analoge Endgeräte	
1x CAT-5-Netzwerkkabel, blau	1x ADSL-Kabel (RJ11 zu RJ45), grau
1x ISDN-Kabel (RJ45), rot	1x ISDN-Kabel (RJ45), schwarz
1x USB-Kabel, grau	1x Telefon-Kabel (RJ11), rot

Tabelle 2.1: Packungsinhalt

Sollte eines der aufgeführten Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie umgehend Ihren Händler.

**Warnung!** Die HorstBox Professional darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden. Andernfalls erlischt die Garantie.

## 2.2 Beschreibung des Geräts

### 2.2.1 Vorderseite

Auf der Vorderseite der HorstBox Professional finden Sie LEDs, die Sie über den Zustand des Gerätes und der Anschlüsse informieren. Details entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

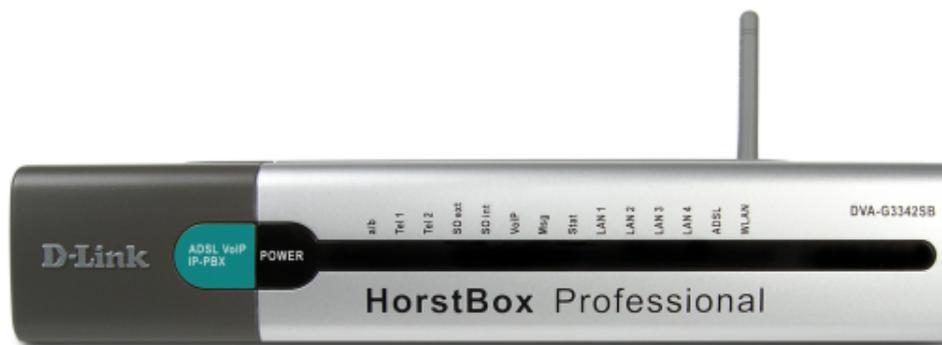


Abbildung 2.1: Vorderseite der HorstBox

### 2.2.2 Rückseite

Auf der Rückseite der HorstBox finden Sie alle Anschlüsse und den Reset-Schalter. Details entnehmen Sie bitte dem Handbuch.

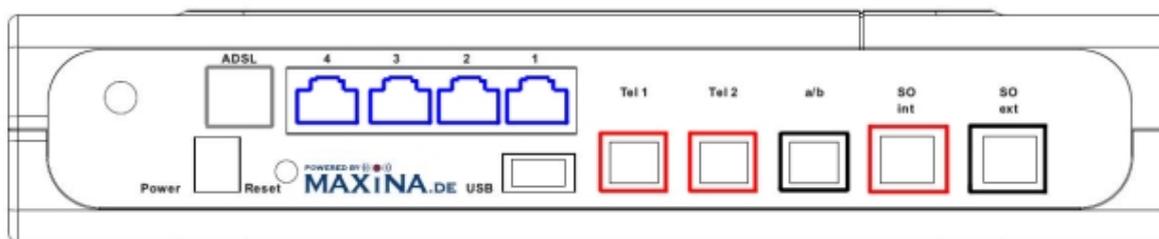


Abbildung 2.2: Rückseite der HorstBox Professional

## 2.3 Installation

Beachten Sie im Handbuch auch das Kapitel „Wahl des Aufstellungsortes“ für die Aufstellung der HorstBox Professional (als PDF-Datei auf der CD-ROM).

### 2.3.1 Vorbereitung

Bereiten Sie die HorstBox Professional für die Konfiguration wie nachfolgend beschrieben vor:

- Stecken Sie die Gummifüße in die dafür vorgesehenen Schlitze an der Unterseite des Gerätes. Sie können die HorstBox auch senkrecht aufgestellt betreiben.
- Stellen Sie eine Kabelverbindung zwischen der HorstBox Professional und Ihrem Rechner her. Stecken Sie dazu das mitgelieferte blaue Kabel in eine der blauen Buchsen am Gerät. Das andere Ende stecken Sie in die Ethernet-Anschlussbuchse an Ihrem Rechner.
- Stecken Sie den Netzversorgungsstecker in die dafür vorgesehene Buchse am Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des Netzteils in eine geeignete, stromführende Steckdose.
- Schalten Sie den Rechner ein, von dem aus Sie die Konfiguration durchführen wollen.

Damit sind die Vorbereitungen abgeschlossen und Sie können mit der Konfiguration beginnen, nachdem die HorstBox Professional gebootet hat. Folgende LEDs sollten anschließend dauerhaft leuchten: **Power**, **Stat** und wenigstens 1x **LAN**, vorausgesetzt der angeschlossene Computer ist ebenfalls eingeschaltet.

**Hinweis:** Sollten Sie die HorstBox Professional in ein bestehendes Netzwerk einbinden, so stellen Sie vorab sicher, dass nur ein DHCP-Server aktiv ist. Der unkontrollierte Betrieb von zwei DHCP-Servern in einem Netzwerk kann zu Problemen führen.

Die Standard-IP-Adresse der HorstBox Professional lautet **192.168.0.1**. Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerk im gleichen Segment, also 192.168.0.x arbeitet. Am einfachsten geht das, wenn Sie direkt an die HorstBox Professional einen Rechner anschließen, der keinen weiteren Netzwerksanschluss hat. Der DHCP-Server der HorstBox Professional vergibt dann automatisch eine gültige IP-Adresse für den Rechner. Dazu verbinden Sie den Rechner per Netzwerkkabel mit der HorstBox Professional und schalten anschließend zuerst die HorstBox Professional und dann den Rechner ein.

### 2.3.2 Konfiguration

Sie konfigurieren die HorstBox über eine grafische Oberfläche (HTML-basiert). Dazu rufen Sie jetzt die Adresse **https://192.168.0.1** in einem Browser auf.

Das Passwort für den Benutzer **admin** lautet: **admin**.

**Hinweis:** Sie sollten die HorstBox Professional aus Sicherheitsgründen immer über eine Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel konfigurieren.

Für die Erstkonfiguration verwenden Sie am besten den Assistenten, der beim ersten Aufruf der grafischen Oberfläche der HorstBox Professional automatisch startet.

Der Assistent führt Sie durch alle wichtigen Einstellungen und nach kurzer Zeit ist die HorstBox Professional betriebsbereit.

Wollen Sie später Einstellungen ändern oder z.B. neue Telefone anmelden, rufen Sie die grafische Oberfläche über die Adresse **https://192.168.0.1** auf. Wenn Sie die Standard-IP-Adresse der HorstBox Professional geändert haben, rufen Sie die grafische Oberfläche über die neue IP-Adresse auf. Achten Sie darauf das Protokoll **https://** vor die Adresse zu stellen.

Nach dem Aufruf sehen Sie die grafische Oberfläche. Sie haben die Möglichkeit, die verschiedenen Bereiche über einzelne Reiter aufzurufen.

Auf den einzelnen Reitern öffnen Sie über die Links in der Navigationsspalte die Seiten für eine gezielte Einstellung von Werten.

Sie können über den Link oben rechts vom Basis- auf Experten-Modus umschalten. Im Experten-Modus stehen mehr Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Im Prinzip reichen aber die im Basis-Modus vorgenommenen Einstellung für den Betrieb der HorstBox Professional aus (siehe hierzu das Handbuch).

Wenn Ihr Internet Service Provider (ISP) besondere Einstellungen bezüglich der Internet-Verbindung verlangt, nehmen Sie diese Einstellungen auf dem Reiter INTERNET, Seite DSL-ZUGANG im Experten-Modus im Anschluss an die Einrichtung mit dem Assistenten vor.

Sollte Sie noch kein Netzwerk eingerichtet haben, lesen Sie zuerst das Kapitel „Netzwerkinstallation“ im Handbuch.

Ist das Netzwerk bereits eingerichtet, lesen Sie gleich im folgenden Kapitel weiter.

## 3 Assistent

Der Assistent unterstützt Sie bei der (Erst-)Konfiguration der HorstBox Professional. Er leitet Sie Schritt für Schritt durch die wichtigsten Einstellungen und schon nach kurzer Zeit ist Ihre HorstBox betriebsbereit.

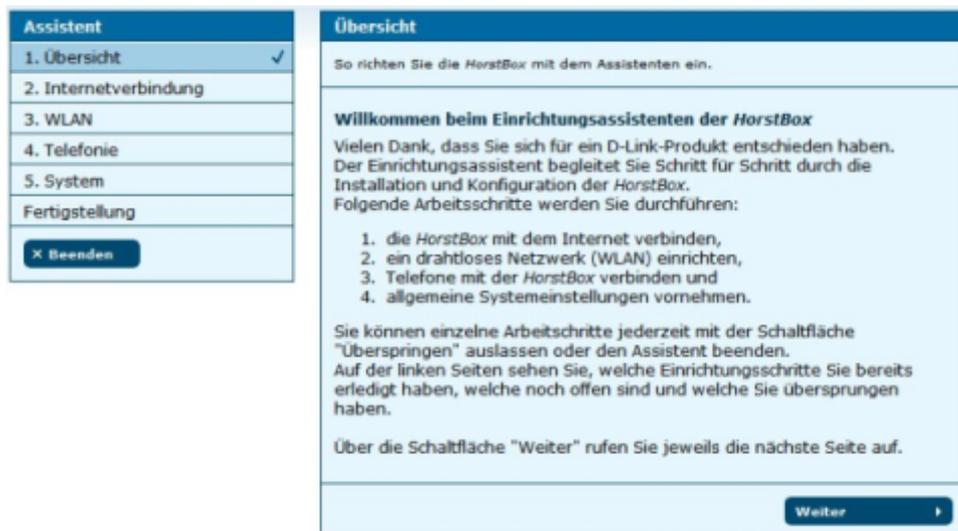


Abbildung 3.1: Übersichtsseite Assistent

Auf der linken Seite sehen Sie, welche Einrichtungsschritte Sie bereits erledigt haben und welche noch zu machen sind. Hier können Sie über die Schaltfläche BEENDEN den Assistenten ohne Änderung der Einstellungen beenden.

Die Einrichtung ist in vier Blöcke gegliedert:

1. HorstBox mit dem Internet verbinden;
2. Drahtloses Netzwerk einrichten;
3. Telefone mit der HorstBox verbinden;
4. Allgemeine Systemeinstellungen vornehmen.

Sie können einzelne Schritte jederzeit mit der Schaltfläche ÜBERSPRINGEN auslassen.

**Hinweis:** Die in den Abbildungen verwendeten Benutzernamen, Passworte oder Telefonnummern usw. sind nur Beispiele. *Bitte tragen Sie Ihre eigenen Daten ein.*

In dieser Anleitung werden alle Schritte des Assistenten erklärt. Sollten Sie z.B. kein analoges Telefon anschließen wollen, überspringen Sie einfach diesen Schritt.

Sie wechseln auf die jeweils nächste Seite über die Schaltfläche WEITER.

### 3.1 HorstBox mit dem Internet verbinden

Im ersten Block richten Sie den Internetanschluss der HorstBox ein. Dazu verbinden Sie das Gerät mit dem DSL-Anschluss, geben Ihre Zugangsdaten ein und stellen einige einfache Verbindungsoptionen ein.

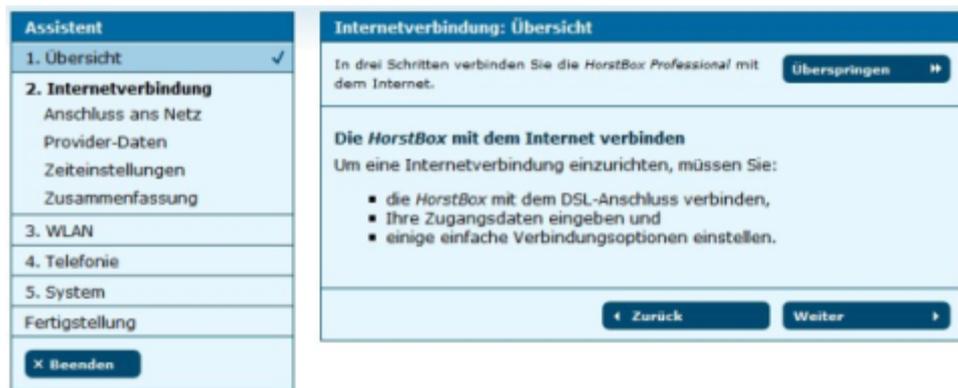


Abbildung 3.2: Internetanschluss: Übersicht

Zuerst wird eine Übersichtsseite mit allen notwendigen Schritten für die Einrichtung der Internetverbindung angezeigt.



Abbildung 3.3: Internetanschluss: Anschluss ans Netz

Verwenden Sie das mitgelieferte rote Kabel. Stecken Sie das Kabel in die DSL-Buchse (grau) an der HorstBox. Das andere Ende kommt in die Buchse am Splitter.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite für die Eingabe der Zugangsdaten aufzurufen.

The screenshot shows a two-pane interface. The left pane, titled 'Assistent', contains a list of steps: 1. Übersicht (checked), 2. Internetverbindung (with sub-items: Anschluss ans Netz, **Provider-Daten**, Zeiteinstellungen, Zusammenfassung), 3. WLAN, 4. Telefonie, 5. System, and Fertigstellung. A 'Beenden' button is at the bottom. The right pane, titled 'Internetverbindung: Provider-Daten', contains the text: 'Tragen Sie hier die Verbindungsdaten Ihres DSL-Anschlusses ein.' with an 'Überspringen' button. Below is the 'Provider-Daten' section with instructions: 'Ihre Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Internet Service Provider (ISP). Tragen Sie diese Daten hier ein, damit die HorstBox eine Internetverbindung aufbauen kann. Achten Sie bei der Eingabe auf Groß- und Kleinschreibung.' There are two input fields: 'Benutzername' (containing 'benutzername') and 'Passwort' (containing '\*\*\*\*\*'). At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Abbildung 3.4: Internetanschluss: Zugangsdaten eingeben

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie von Ihrem Internet Service Provider (ISP). Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort ein, damit die HorstBox nach dem Speichern eine Internetverbindung aufbauen kann. Achten Sie bei der Eingabe auf Groß- und Kleinschreibung.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite mit den Zeiteinstellungen aufzurufen.

The screenshot shows a two-pane interface. The left pane, titled 'Assistent', contains a list of steps: 1. Übersicht (checked), 2. Internetverbindung (with sub-items: Anschluss ans Netz, Provider-Daten, **Zeiteinstellungen**, Zusammenfassung), 3. WLAN, 4. Telefonie, 5. System, and Fertigstellung. A 'Beenden' button is at the bottom. The right pane, titled 'Internetverbindung: Zeiteinstellungen', contains the text: 'Legen Sie das Online-Verhalten fest.' with an 'Überspringen' button. Below is the 'Zeiteinstellungen' section with instructions: 'Die Internetverbindung kann von der HorstBox dauerhaft gehalten oder nach Untätigkeit automatisch getrennt werden. Bei zeitbasierten Tarifen sollten Sie die automatische Trennung nach einer bestimmten Zeit wählen (z.B. 5 Minuten). Bei einer Flatrate oder einem Volumentarif können Sie die Internetverbindung dauerhaft halten. Wählen Sie eine Option.' There are two radio button options: 'nach Untätigkeit automatisch trennen' (selected) and 'Internetverbindung dauerhaft halten'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Abbildung 3.5: Internetanschluss: Zeiteinstellungen

Die Internetverbindung kann von der HorstBox dauerhaft gehalten werden oder nach Untätigkeit automatisch getrennt werden.

Bei zeitbasierten Tarifen sollten Sie die automatische Trennung nach einer bestimmten Zeit wählen. Voreingestellt sind 5 Minuten. Wenn Sie eine andere Zeitspanne eintragen

wollen, können Sie dies nach dem Abschluss der Konfiguration auf dem Reiter INTERNET, Seite DSL-ZUGANG) tun.

Bei einer Flatrate oder einem Volumentarif können Sie Internetverbindung dauerhaft halten.

Aktivieren Sie eine Option.

**Hinweis:** Wenn Sie die automatische Trennung aktiviert haben, sind Sie nach Ablauf der gewählten Zeitspanne nicht mehr per VoIP erreichbar. Wenn Sie nach der Trennung einen Anruf per VoIP tätigen, wird zuerst eine Verbindung zum ISP aufgebaut. Dies hat u.U. Auswirkungen auf Ihre Verbindungskosten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite mit der Zusammenfassung der Einstellungen für den Internetanschluss aufzurufen.

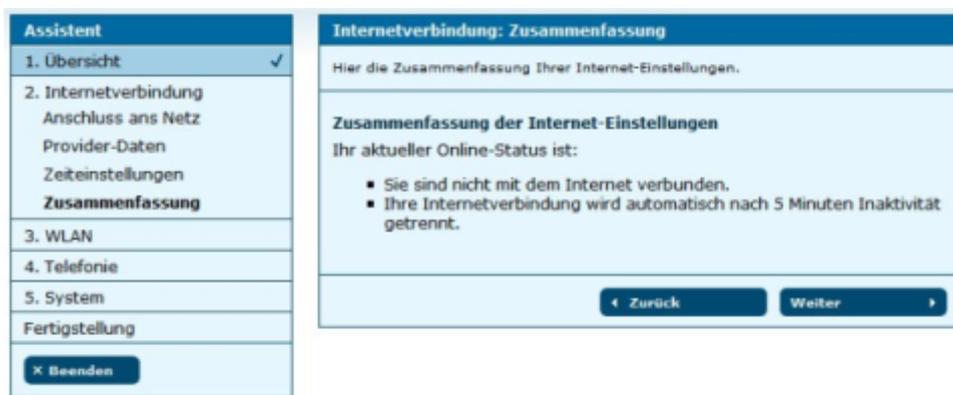


Abbildung 3.6: Internetanschluss: Zusammenfassung

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um das WLAN in drei Schritten einzurichten.

## 3.2 Drahtloses Netzwerk einrichten

Im zweiten Block bereiten Sie die HorstBox für das WLAN vor und richten es ein. Dazu bringen Sie die mitgelieferte WLAN-Antenne am Gerät an, vergeben einen Namen für Ihr Netzwerk und nehmen einige einfache Sicherheitseinstellungen vor.

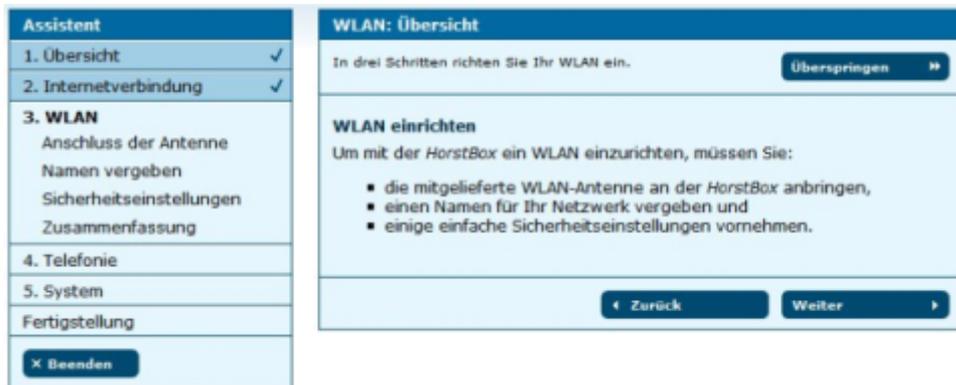


Abbildung 3.7: WLAN: Übersicht

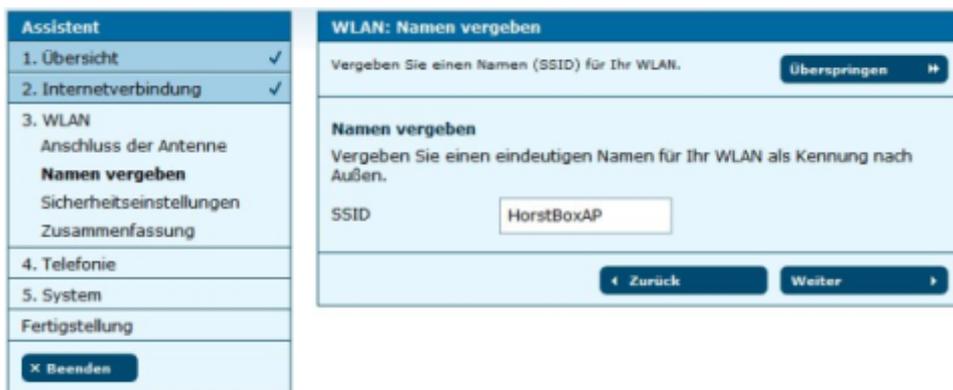
Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Anleitung zum Anbringen der Antenne aufzurufen.



Abbildung 3.8: WLAN: Anschluss der Antenne

Stecken Sie die Antenne an der angegebenen Position auf und drehen Sie im Uhrzeigersinn fest. Klappen Sie die Antenne anschließend in eine aufrechte Position.

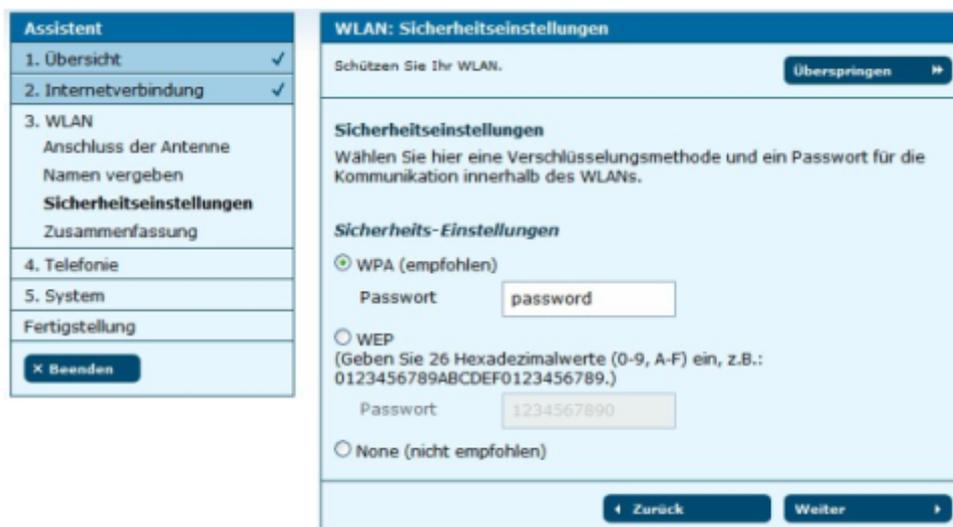
Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite für die Namenseingabe (SSID) aufzurufen.



The screenshot shows a two-column interface. On the left is a sidebar titled 'Assistent' with a list of steps: 1. Übersicht (checked), 2. Internetverbindung (checked), 3. WLAN (with sub-items: Anschluss der Antenne, **Namen vergeben**, Sicherheitseinstellungen, Zusammenfassung), 4. Telefonie, 5. System, and Fertigstellung. At the bottom of the sidebar is a 'Beenden' button. The main content area is titled 'WLAN: Namen vergeben' and contains the instruction 'Vergeben Sie einen Namen (SSID) für Ihr WLAN.' with an 'Überspringen' button. Below this, it says 'Namen vergeben' and 'Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr WLAN als Kennung nach Außen.' There is a text input field containing 'HorstBoxAP' and a label 'SSID' to its left. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Abbildung 3.9: WLAN: Name (SSID) vergeben

Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für Ihr WLAN als Kennung nach Außen. Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite für die Sicherheitseinstellungen aufzurufen.



The screenshot shows the same sidebar as in the previous image, but the 'Sicherheitseinstellungen' sub-item under step 3 is now selected. The main content area is titled 'WLAN: Sicherheitseinstellungen' and contains the instruction 'Schützen Sie Ihr WLAN.' with an 'Überspringen' button. Below this, it says 'Sicherheitseinstellungen' and 'Wählen Sie hier eine Verschlüsselungsmethode und ein Passwort für die Kommunikation innerhalb des WLANs.' Under 'Sicherheits-Einstellungen', there are three radio button options: 'WPA (empfohlen)' (selected), 'WEP', and 'None (nicht empfohlen)'. The 'WPA' option has a 'Passwort' field with the value 'password'. The 'WEP' option has a 'Passwort' field with the value '1234567890' and a note: '(Geben Sie 26 Hexadezimalwerte (0-9, A-F) ein, z.B.: 0123456789ABCDEF0123456789.)'. At the bottom are 'Zurück' and 'Weiter' buttons.

Abbildung 3.10: WLAN: Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie hier eine Verschlüsselungsmethode für die Kommunikation innerhalb des WLANs und geben Sie ein Passwort an.

### Ohne Sicherheitsstandard ist Ihr WLAN für Alle offen!

**Tipps:** Nutzen Sie als Sicherheitsstandard wenigstens WEP, besser WPA. Prüfen Sie, ob alle WLAN-Geräte mit WPA zurechtkommen, andernfalls nutzen Sie WEP.

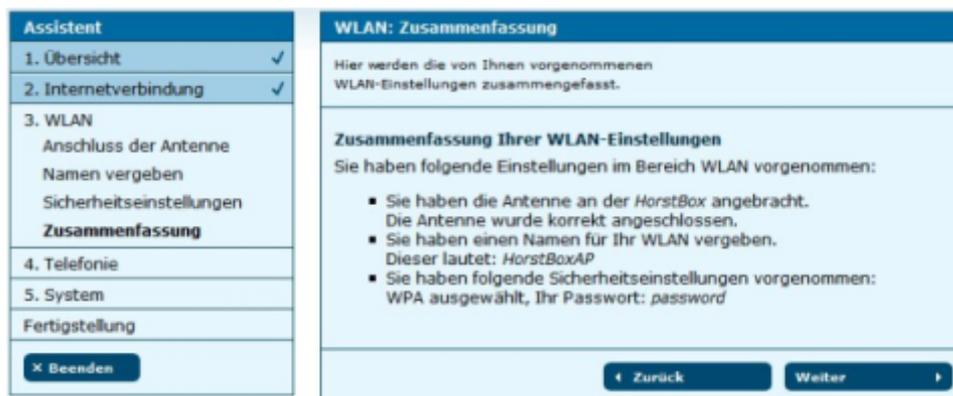


Abbildung 3.11: WLAN: Zusammenfassung

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite mit der Zusammenfassung der WLAN-Einstellungen aufzurufen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um in vier Schritten den Bereich Telefonie einzurichten.

### 3.3 Telefone mit der HorstBox Professional verbinden

Um die HorstBox Professional als Telefonanlage zu benutzen, müssen Sie (wenigstens) ein Telefon (analog oder ISDN) anschließen, konfigurieren und einen Funktionstest durchführen, die HorstBox mit dem Telefonanschluss (analog/ISDN) verbinden, Rufnummern festlegen und ggf. ein VoIP-Konto einrichten.

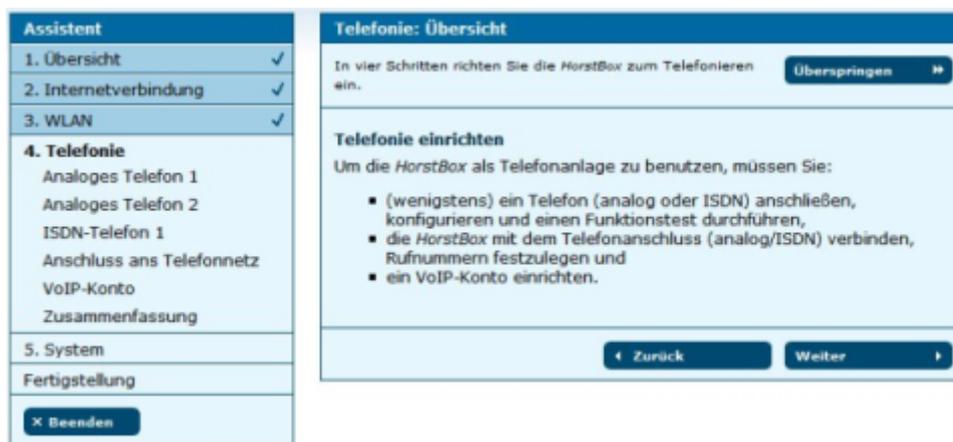


Abbildung 3.12: Telefonie: Übersicht

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Anleitung für den Anschluss eines analogen Telefons aufzurufen.

Verbinden Sie Ihr analoges Telefon mit dem mitgelieferten roten Kabel (RJ11-Stecker) mit einer der roten Buchsen „Tel 1“ oder „Tel 2“ an der HorstBox.

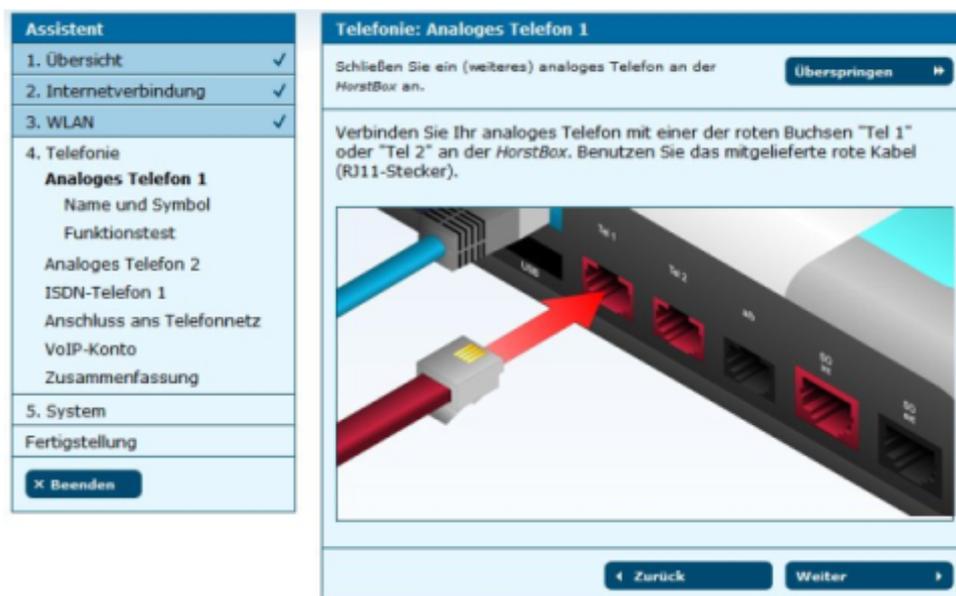


Abbildung 3.13: Telefonie: Analoges Telefon anschliessen

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite NAME UND SYMBOL aufzurufen.



Abbildung 3.14: Telefonie: Name und Symbol

Vergeben Sie Namen und wählen Sie ein Symbol für das erste analoge Telefon.

**Hinweis:** Die Symbole sind lediglich Bilder. Sie haben keine weitere Funktion als das zugehörige Gerät zu symbolisieren. Wenn Sie z.B. einem Telefon das Symbol *Fax-Gerät Weiß* zuordnen, wird aus dem Telefon kein Faxgerät.

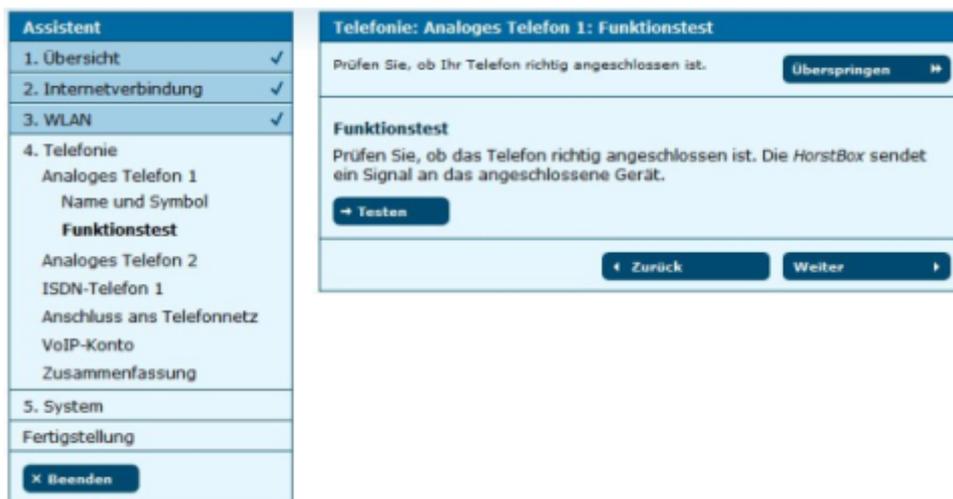


Abbildung 3.15: Telefonie: Funktionstest

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite für den Funktionstest aufzurufen.

Mit dem Funktionstest überprüfen Sie, ob das Telefon richtig angeschlossen ist. Die HorstBox sendet dazu ein Signal an das angeschlossene Analog-Telefon, welches dann läuten sollte. Heben Sie den Hörer ab. Sie sollten jetzt eine freundliche Stimme mit den Worten: „Gratulation! Sie haben Ihr Telefon erfolgreich eingerichtet.“ hören.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um fortzufahren.

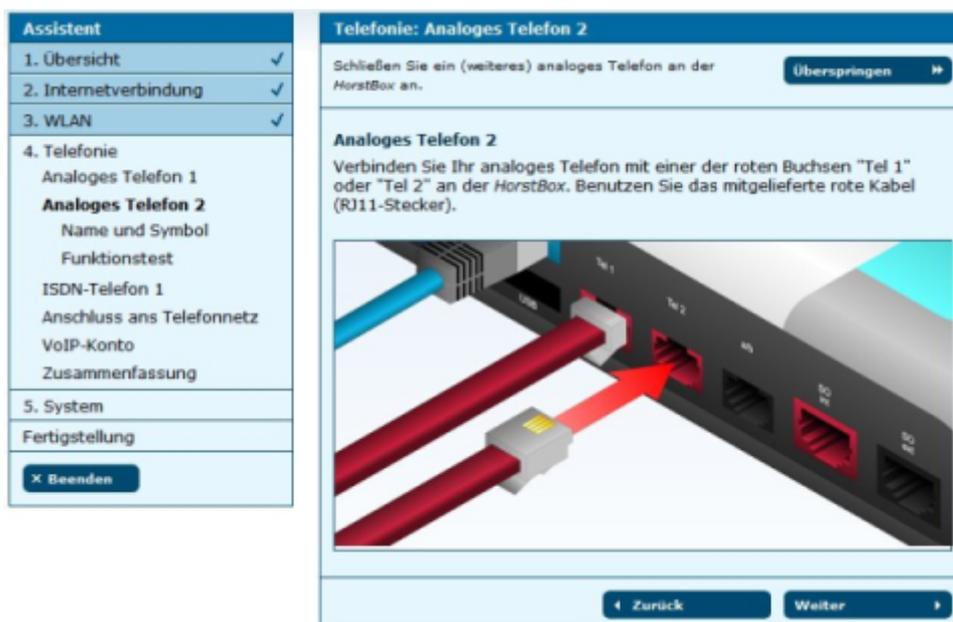


Abbildung 3.16: Telefonie: Zweites analoges Telefon

Sie können jetzt ein weiteres analoges Telefon anschließen und einrichten. Dazu wiederholen Sie die voran stehenden Schritte.

Wenn Sie kein weiteres analoges Telefon anschließen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche ÜBERSPRINGEN. Sie können nun ein ISDN-Telefon einrichten.

Verbinden Sie Ihr ISDN-Telefon mit dem roten Kabel mit der roten Buchse „S<sub>0</sub> Int“ an der HorstBox.



Abbildung 3.17: Telefonie: ISDN-Telefon

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WEITER.

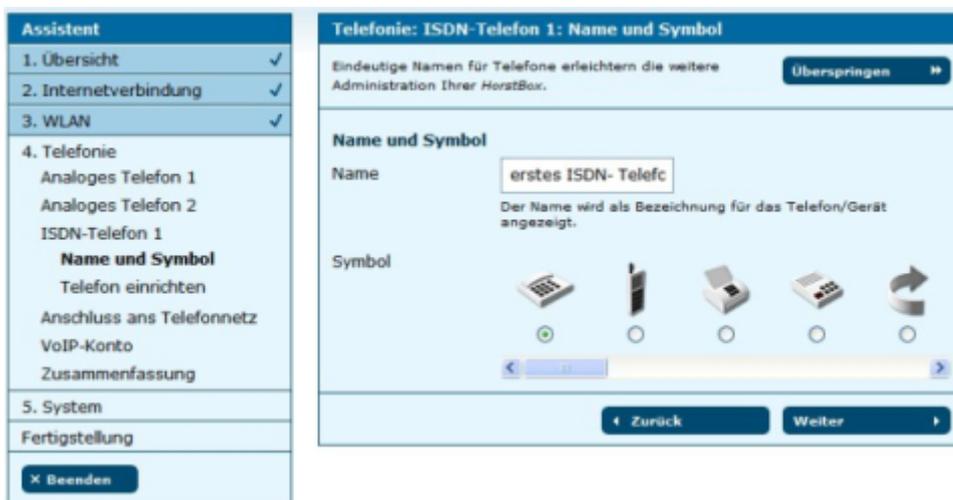


Abbildung 3.18: Telefonie: Name und Symbol

Vergeben Sie Namen und wählen Sie ein Symbol für das erste ISDN-Telefon.

**Hinweis:** Die Symbole sind lediglich Bilder. Sie haben keine weitere Funktion als das zugehörige Gerät zu symbolisieren. Wenn Sie z.B. einem Telefon das Symbol *Fax-Gerät Weiß* zuordnen, wird aus dem Telefon kein Faxgerät.

Weitere ISDN-Telefone können Sie später auf dem Reiter TELEFONIE, Seite TELEFONE UND GERÄTE einrichten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Seite für den Funktionstest aufzurufen.

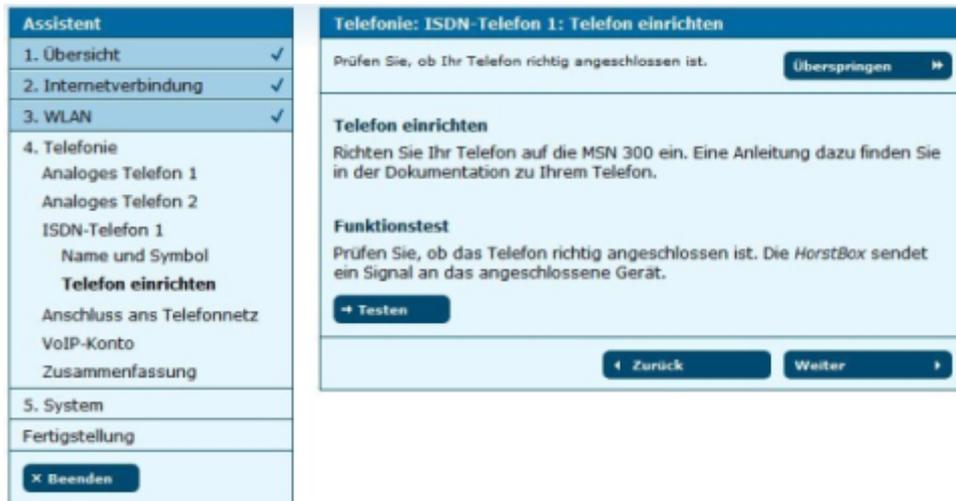


Abbildung 3.19: Telefonie: Funktionstest

Mit dem Funktionstest überprüfen Sie, ob das Telefon richtig angeschlossen ist. Zuerst müssen Sie Ihr ISDN-Telefon auf die MSN 300 einrichten. Wie das geht, erfahren Sie in der Dokumentation zum Telefon.

Klicken Sie auf die Schaltfläche TESTEN. Die HorstBox sendet jetzt ein Signal an das angeschlossene ISDN-Telefon, welches dann läuten sollte. Heben Sie den Hörer ab. Sie sollten jetzt eine freundliche Stimme mit den Worten: „Gratulation! Sie haben Ihr Telefon erfolgreich eingerichtet.“ hören.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um fortzufahren. Sie richten als nächstes den Anschluss der HorstBox Professional ans Telefonnetz ein.

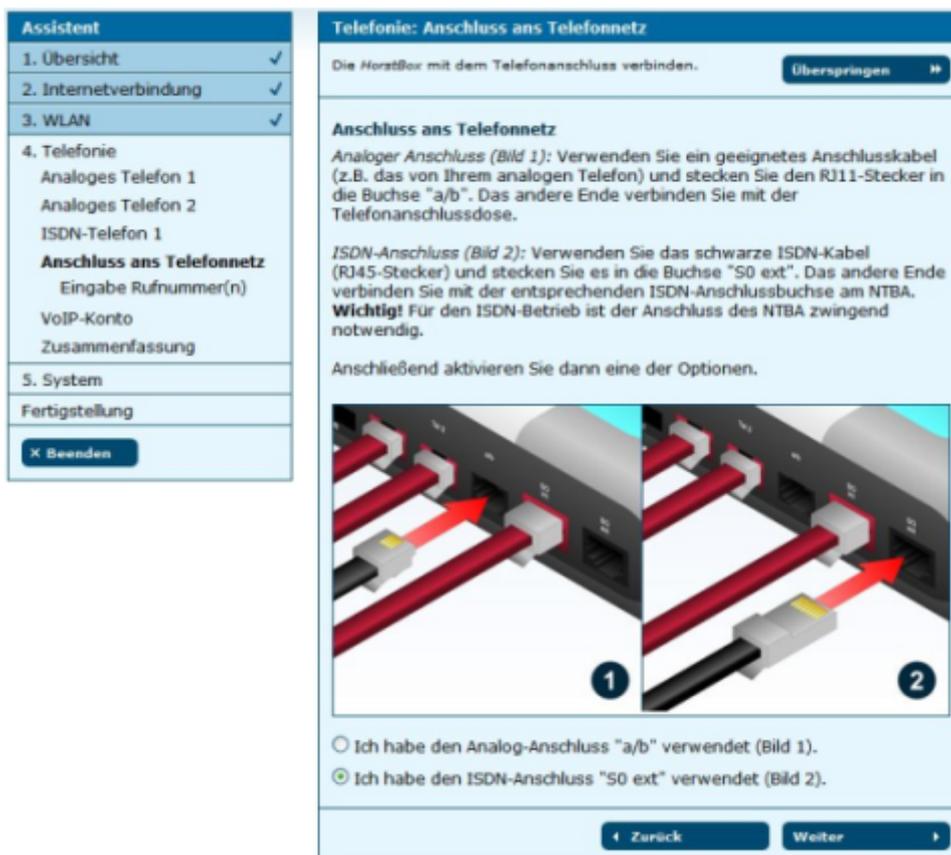


Abbildung 3.20: Telefonie: Anschluss an das Telefonnetz

Verbinden Sie die HorstBox mit der Telefonanschlusdose. Verwenden Sie ein passendes Kabel (z.B. das von Ihrem analogen Telefon, RJ11-Stecker) für den analogen Anschluss (Buchse „a/b“) bzw. das mitgelieferte schwarze Kabel (RJ45-Stecker) für ISDN (Buchse „S<sub>0</sub> ext“).

Aktivieren Sie dann eine der Optionen: *Ich habe die HorstBox an Anschluss A angeschlossen (ISDN)* bzw. *Ich habe die HorstBox an Anschluss B angeschlossen (analog)*.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Rufnummer(n) einzugeben.

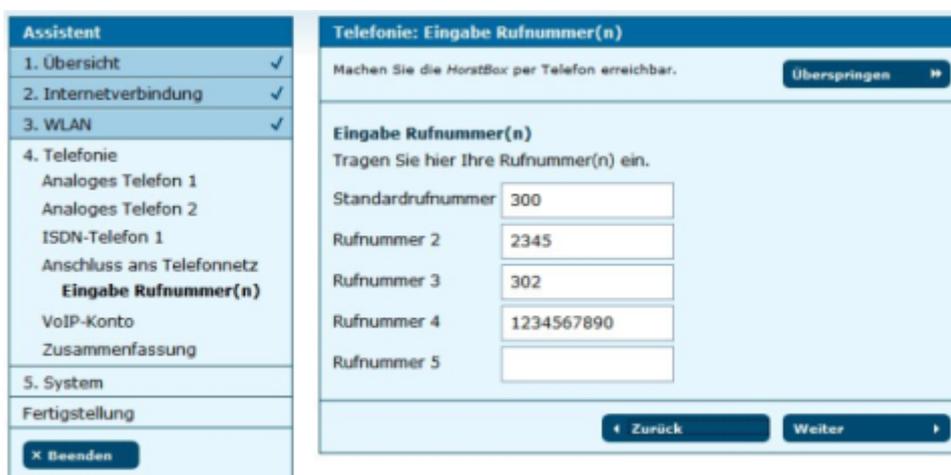


Abbildung 3.21: Telefonie: Rufnummern eingeben

Tragen Sie hier Ihre Rufnummer(n) ein. Die erste Rufnummer (ISDN) bzw. die Rufnummer bei Analog tragen Sie im Feld STANDARDRUFNUMMER ein. Diese Rufnummer verwendet die HorstBox, um nach Draußen zu telefonieren. Die Rufnummer wird dem Angerufenen angezeigt, soweit Sie nicht die Option *Rufnummernunterdrückung*, aktiviert haben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER.



Abbildung 3.22: Telefonie: VoIP

Vor der Nutzung von VoIP müssen Sie zuerst bei einem VoIP-Anbieter ein Konto einrichten, um eine VoIP-Rufnummer zu erhalten. Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um auf der nächsten Seite die erforderlichen Daten einzutragen.

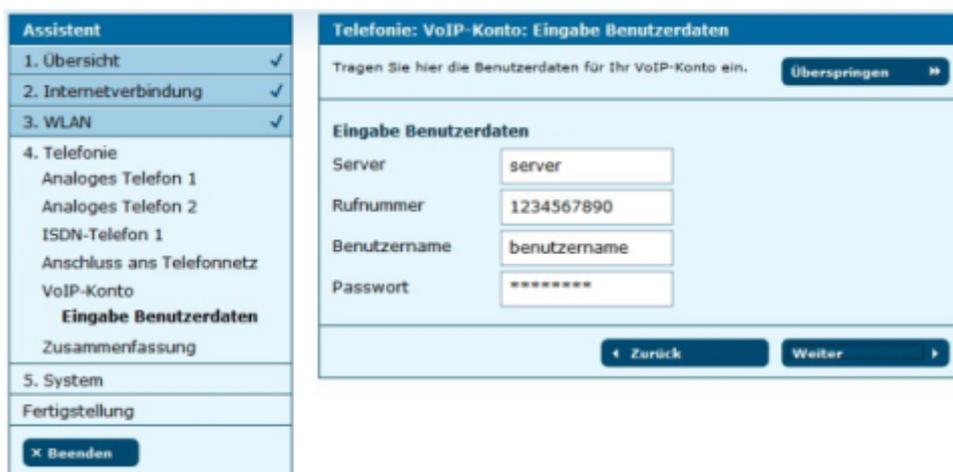


Abbildung 3.23: Telefonie: VoIP, Benutzerdaten eingeben

Im Feld SERVER tragen Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des VoIP-Servers ein, im Feld RUFNUMMER die VoIP-Rufnummer, im Feld BENUTZERNAME den Benutzernamen des VoIP-Kontos und im Feld PASSWORT das Passwort des VoIP-Kontos.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche WEITER, um die Zusammenfassung der Telefonie-Einstellungen aufzurufen.



Abbildung 3.24: Telefonie: Zusammenfassung

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Systemeinstellungen vorzunehmen.

### 3.4 Allgemeine Systemeinstellungen vornehmen

Im letzten Einstellungsblock nehmen Sie jetzt noch Systemeinstellungen vor.

1. Sie stellen die Systemzeit der HorstBox ein, damit bestimmte Regeln und Aufgaben zur richtigen Zeit ausgeführt werden.
2. Sie schützen die HorstBox vor unerlaubten Zugriffen durch ein Passwort für die Administration. [Das Standardpasswort lautet: *admin*.]

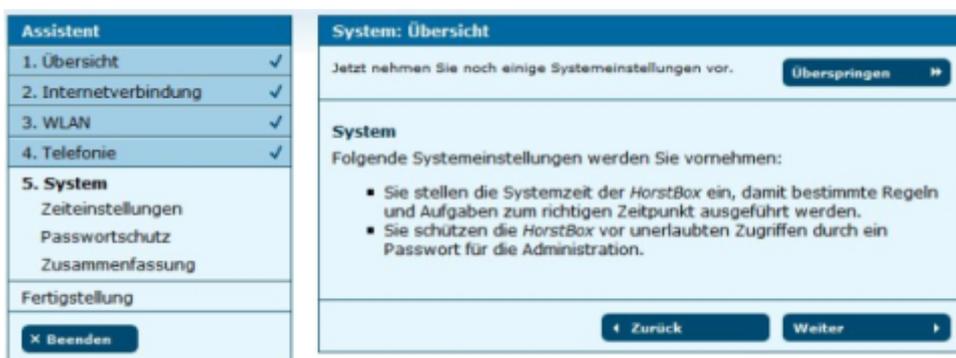


Abbildung 3.25: Systemeinstellungen: Übersicht

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Zeiteinstellung vorzunehmen.

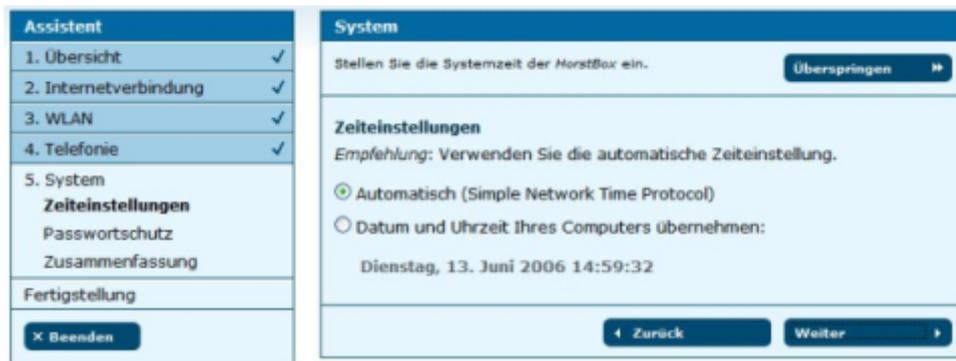


Abbildung 3.26: Systemeinstellungen: Zeiteinstellung

Sie können die Systemzeit der HorstBox automatisch per Network Time Protocol (NTP) regulieren lassen oder mit der Systemzeit Ihres Computer synchronisieren.

**Empfehlung:** Verwenden Sie die automatische Zeiteinstellung per NTP.

Aktivieren Sie die gewünschte Option und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche WEITER, um den Passwortschutz einzurichten.

Schutz vor fremden Zugriffen bietet ein Passwort. Sie sollten daher das Standardpasswort: *admin* unbedingt sofort durch ein selbst gewähltes Passwort ersetzen.



Abbildung 3.27: Systemeinstellungen: Passwortschutz

Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche WEITER.

Ein Dialog wird geöffnet. Geben Sie hier als Benutzernamen *admin* und als Passwort das neu vergebene Passwort und klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

Klicken Sie auf die Schaltfläche WEITER, um die Zusammenfassung der Systemeinstellungen aufzurufen.

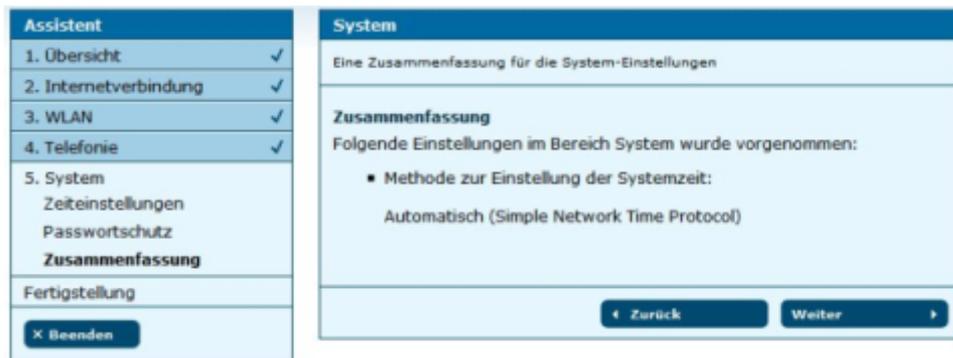


Abbildung 3.28: Systemeinstellungen: Zusammenfassung

Um die Einrichtung mit dem Assistenten abzuschließen, klicken Sie in der Zusammenfassung der Systemeinstellungen auf die Schaltfläche WEITER.

**Sie haben es geschafft. Die HorstBox Professional ist eingerichtet.**

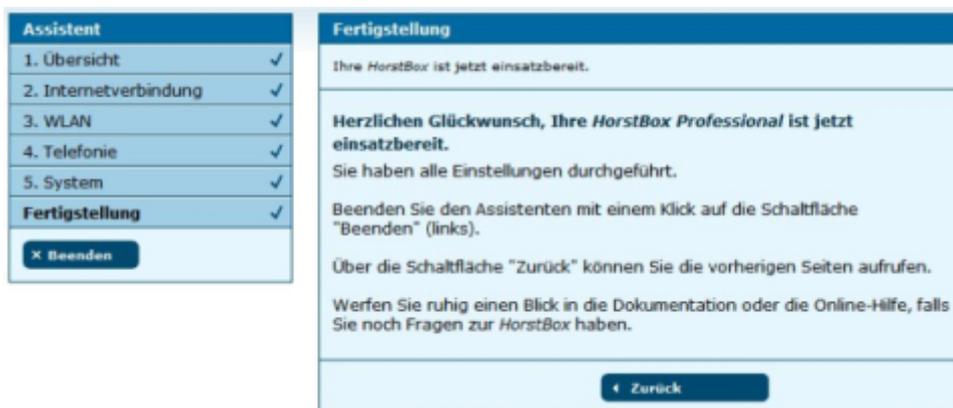


Abbildung 3.29: Assistent: Fertigstellung

Weitere Informationen zur HorstBox Professional finden Sie in der mitgelieferten Dokumentation oder in der Online-Hilfe.

Über die Schaltfläche ZURÜCK können Sie die vorherigen Seiten aufrufen, falls Sie Änderungen vornehmen möchten.

Um den Assistenten zu beenden, klicken Sie jetzt links auf die Schaltfläche BEENDEN.

Die Statusseite wird angezeigt. Hier sehen Sie auf einen Blick die wichtigsten Informationen zu Internet, Telefonie, Netzwerk und System.

**Übrigens:** Die Statusseite können Sie auch über den Link STATUS, rechts oben oder über einen Klick auf das D-Link-Logo aufrufen.

## So steuern Sie die HorstBox per Telefon

Kombination	Funktion
* 2 [1-2] <sup>1</sup>	interner Anruf zum analogen Telefon
* 3 [0-19]	interner Anruf zu ISDN-Geräten
* 4 [0-29]	interner Anruf zu VoIP-Telefonen
* 5 <Rufnummer>	Anruf über analoges Konto
* 6 [0-9]<Rufnummer>	Anruf über ein bestimmtes ISDN-Konto
* 7 [0-9]<Rufnummer>	Anruf über einen bestimmten VoIP-Konto
* 8	Anruf holen
* 8 0	Anruf parken
* 8 [1-9]	geparkten Anruf holen
* 9 1	„Nicht stören“-Funktion (DND) aktivieren
* 9 2	„Nicht stören“-Funktion (DND) deaktivieren
* * <Kurzwahl>	Kurzwahl anrufen
* * <Vanity>	Vanity anrufen

Tabelle 3.1: Übersicht: Kombinationen zur Steuerung der Telefonanlage

<sup>1</sup>[0-9]: Geben Sie als nächste Zahl eine Zahl aus dem angegebenen Zahlenbereich ein.